

Verlagsstatement zu den Plagiatsansculdigungen über die Publikation des Artikels „Eine Meerhexe ist eine Seehexe ist eine Meerhexe“ vom 19.02.2026 in DER SPIEGEL/SPIEGEL ONLINE

Stuttgart, den 19. Februar 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den derzeit kursierenden Plagiatsansculdigungen im Zusammenhang mit Loomlight-Titeln möchten wir folgende Stellungnahme abgeben:

Zu den Plagiatsvorwürfen, über die DER SPIEGEL publiziert hat, liegen weder dem Verlag noch der betroffenen Autorin konkrete Strafanzeigen vor. Die im Artikel angemarkten Unterlassungsaufforderungen aus dem Jahr 2024 haben wir anwaltlich beantwortet und auch damals die Vorwürfe begründet zurückgewiesen.

Wir betonen ausdrücklich, dass der Thienemann-Esslinger Verlag und Asuka Lionera keine fremden Werke verwendet haben und es keine Weitergabe von Inhalten aus Exposés oder Manuskripten an andere Autorinnen oder Autoren durch Verlagsmitarbeitende gegeben hat. Einzelne Vorwürfe, die uns im Rahmen der Anfrage des SPIEGEL mitgeteilt wurden, lassen sich aus unserer Sicht objektiv widerlegen. Die vermeintlichen Übereinstimmungen betreffen oft genrespezifische Topoi und Motive, die für sich genommen nach dem Urheberrecht nicht geschützt sind.

Der Verlag hat die Anschuldigungen daher dem SPIEGEL gegenüber zurückgewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Svea Unbehaun

Pressestelle Thienemann Verlage

Blumenstr. 36 | 70182 Stuttgart | Telefon + 49 711 210 55 -29
svea.unbehaun@thienemann.de | www.thienemann.de